

Globale Schwellenländer-Aktien

ENTSCHLOSSEN AUF QUALITY GROWTH IN SCHWELLENLÄNDERN SETZEN

Von: Nick Payne, Analyst / Portfoliomanager

Das Wichtigste in Kürze

- **Neu ausgerichtet und fokussiert:** Die Global Emerging Markets (GEM)-Aktienstrategie von Comgest ist disziplinierter, überzeugungsgetriebener und stärker an unserer zentralen Quality-Growth-Philosophie ausgerichtet.
- **Attraktiv bewertet und übersehen:** Unternehmen aus Schwellenländern werden mit einem Abschlag von rund 40 % gegenüber vergleichbaren Titeln aus Industrieländern gehandelt – dennoch sind noch viele globale Anleger deutlich weniger als in der Vergangenheit investiert.
- **Mehr als nur KI:** Zu den breiteren langfristigen Wachstumstrends in den Schwellenländern zählen der erstmalige Zugang immer größerer Bevölkerungsteile zu Bank- und Finanzdienstleistungen, steigende Verbraucherausgaben sowie die industrielle Expansion.

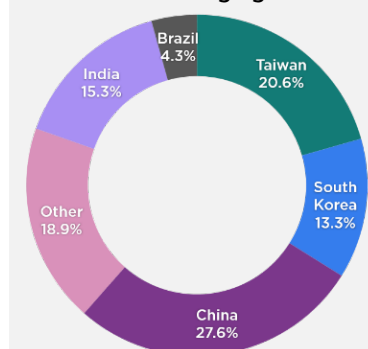
DER BLICK ÜBER EINE STARK KONZENTRIERTE SCHWELLENLÄNDER-RALLYE HINAUS

Auf den ersten Blick wirkt die Schwellenländer-Rallye der vergangenen zwei Jahre wie eine breit angelegte Erholung. Die Wende begann 2024, gestützt durch sinkende Zinsen, einen stabileren makroökonomischen Ausblick und den KI-Boom, der das Anlegerinteresse neu entfacht hat. Die Zahlen zeigen jedoch, dass die Erholung nicht gleichmäßig verteilt war. Drei Halbleiterhersteller (**TSMC**, **SK Hynix** und **Samsung**) im Zentrum der KI-Lieferkette machen inzwischen fast 30 % des MSCI Emerging Markets Index aus.¹

Da US-Technologieunternehmen in diesem Jahr voraussichtlich rund 760 Milliarden US-Dollar an KI-Investitionsausgaben aufwenden werden,² schlagen sich diese Ausgaben in den Rekordgewinnen dieser nordasiatischen Halbleitergiganten nieder.³ Knappe Angebote und die stark steigende KI-bezogene Nachfrage haben die Preise für Speicher und Chips auf Rekordhöhen getrieben und die Rentabilität der Speicherhersteller über jene von Unternehmen wie Nvidia, Apple und Alphabet gehoben.⁴

Es läge nahe zu schließen, dass ein Engagement in Schwellenländern heute schlicht ein Engagement in diesem Trio bedeutet – doch das ist eine Eigenheit der Indexkonstruktion und kein Abbild der breiteren Chancen. Die ASEAN-Märkte machten im Dezember 2025 weniger als 4 % des MSCI Emerging Markets Index aus und wurden von China und Indien in den Schatten gestellt.⁵ China, lange als zweitgrößter Profiteur des KI-Booms gehandelt, wurde langsamer belohnt: Alibaba und Tencent blieben über weite Strecken der Rallye

Abbildung 1. Ländergewichte 2025 – MSCI Emerging Markets



Quelle: MSCI Emerging Markets Index Factsheet, Stand 30.12.2025.

¹ Quelle: MSCI, MSCI Emerging Markets Index (USD) Factsheet, Stand 31.07.2026 (msci.com). TSMC (15,5 %), Samsung Electronics (7,2 %) und SK Hynix (5,6 %) machen zusammen rund 28 % des Index aus.

² Quelle: Statista, "Big Tech's AI Spending to Reach \$760 Billion in 2026," 31.07.2026.

³ Quelle: CNBC, "TSMC to invest additional \$100 billion in Arizona after second-quarter profit soars 77%," 16.07.2026; SK Hynix Newsroom, "SK Hynix Announces 2Q26 Financial Results," 29.07.2026; und Samsung Global Newsroom, "Samsung Electronics Announces Second Quarter 2026 Results," 30.07.2026.

⁴ Quelle: Seoul Economic Daily, Stand 01.05.2026, unter Berufung auf Q1 2026 Results; die Angaben sind operative Margen der Speichersparten.

⁵ Quelle: MSCI, Stand 30.12.2025. Kombiniertes ASEAN-Gewicht (3,8 %): Malaysia (1,2 %), Indonesien (1,2 %), Thailand (1,0 %) und Philippinen (0,4 %).

hinter ihren Pendants in Seoul und Taipeh zurück.⁶ Für viele Unternehmen in den Schwellenländern war die Geschichte von Handelskonflikten und politischer Unsicherheit geprägt – und nicht von einem KI-Geldsegen.

Statt uns wie der Index auf dieselbe Handvoll Titel oder Themen zu konzentrieren, suchen wir darüber hinaus nach gut geführten Unternehmen, die unseren Quality-Growth-Kriterien entsprechen: nachhaltige Wettbewerbsvorteile, ein starker freier Cashflow und sichtbares, langfristiges Wachstum. Sie zu finden, ist der Punkt, an dem sich drei Jahrzehnte in den Schwellenländern auszahlen. Durch unsere eigene, tiefgehende Analyse und den Austausch vor Ort möchten wir ein Unternehmen so genau wie möglich kennen und entschlossen handeln, wenn es darauf ankommt. Wir sind überzeugt, dass uns diese Erkenntnis einen Vorteil verschafft: die Überzeugung, diese Unternehmen langfristig zu halten – in einem konzentrierten Portfolio, das darauf ausgelegt ist, über Marktschwankungen hinweg kontinuierlich weiterzuwachsen.

RÜCKBESINNUNG AUF UNSERE QUALITY-GROWTH-WURZELN

Diese Disziplin ist kein Zufall. Anfang 2025 haben wir kritisch geprüft, wie unser Investmentteam arbeitet, und erkannt, dass Komplexität nicht dasselbe ist wie Tiefe.

Unser Investmentteam für Global Emerging Markets (GEM) war über die Jahre stark gewachsen, und mit ihm die Analyse, die sich entsprechend auseinanderentwickelt hatte und sich zunehmend nach Regionen aufsplittete, statt sich um eine gemeinsame Sichtweise zu bündeln. Der Nachteil war zunächst nicht offensichtlich, zeigte sich aber im Portfolio: Es wurde zu häufig gehandelt, Entscheidungen wurden zunehmend von kurzfristigen Kursschwankungen statt von langfristiger Überzeugung getrieben, und die Bewertung war gelegentlich der Qualität und dem Wachstum vorausgeeilt. Uns war klar, dass wir das Ruder herumreißen mussten.

Die Korrektur begann bei der Struktur: GEM wurde zum Anker der Team-Analyse, von dem aus nun Länder- und Regionalstrategien entwickelt werden, statt sie als getrennte Silos zu führen. Das erlaubt dem Team, Ideen offen auszutauschen, um noch agiler zu werden. Wir investieren nun früher auf Basis unserer Analyse. Zudem haben wir die Haltedauern verlängert und die Analyse breiter aufgestellt. Die Bewertung bleibt wichtig, sie kommt aber erst ins Spiel, wenn ein Unternehmen sich seinen Platz auf unserer Liste durch Qualität und Wachstum verdient hat.

Das Ergebnis ist ein GEM-Portfolio, das zu unseren Wurzeln zurückkehrt: konzentrierter, überzeugungsgetriebener und stärker auf Märkte ausgerichtet, in denen Qualität leichter zu finden ist. Grundlage von allem ist eine kollaborative Kultur, in der jedes Teammitglied seine besten Ideen ebenso wie kritische Einwände einbringt.

DIE KLUFT ZWISCHEN WACHSTUM UND RENDITEN

Unsere Selektivität ist eine Antwort auf etwas, das viele Anleger an Schwellenländern übersehen. Es ist verlockend anzunehmen, dass eine schnell wachsende Volkswirtschaft auch einen schnell wachsenden Aktienmarkt hervorbringt. Wenn ein Land expandiert, tun das doch sicher auch seine Unternehmen – und die Aktionäre sollten davon profitieren.

In der Praxis hat sich das selten bewahrheitet. Wachstum belohnt Anleger nur dann, wenn es sich in höheren Gewinnen je Aktie niederschlägt – und über weite Teile des vergangenen Jahrzehnts war das nicht der Fall. Zwischen 2015 und 2025 erzielte der MSCI Emerging Markets Index ein durchschnittliches Wachstum des Gewinns je Aktie von nur 1 % pro Jahr,⁷

⁶ Quelle: Bloomberg, "Alibaba, Tencent Shares Lose \$66 Billion as AI Vision Falls Flat," 20.03.2026.

⁷ Quelle: Comgest/FactSet. Jährliche Durchschnittswachstumsrate der realisierten (nachlaufenden) Gewinne je Aktie des MSCI Emerging Markets Index, 2015–2025; Daten mit Stand 31.05.2026.

obwohl viele der zugrunde liegenden Volkswirtschaften weitaus schneller wuchsen. Die Erklärung liegt in der Zusammensetzung des Index: Staatsunternehmen, Rohstoffproduzenten und traditionelle Banken – allesamt Unternehmen mit tendenziell hohen Investitionen, die sich jedoch selten in Renditen für die Aktionäre niederschlugen.

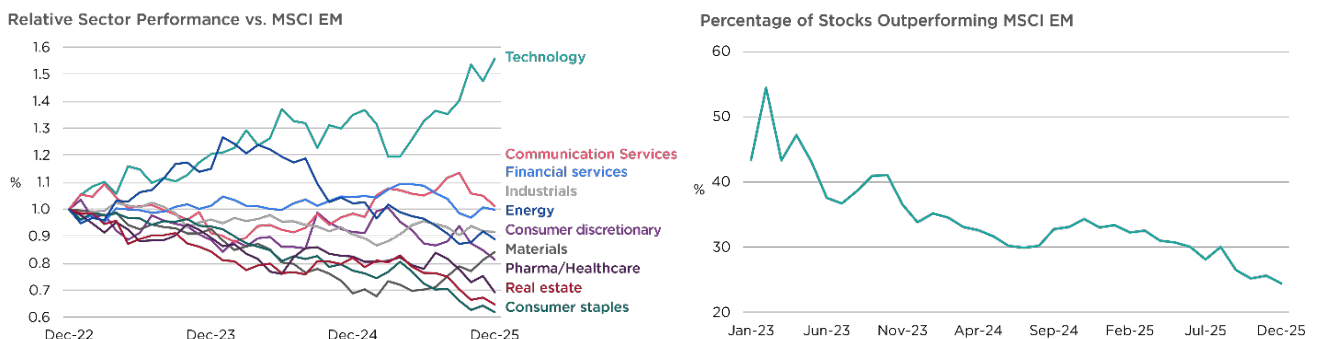
Was sich ändert: Immer mehr Unternehmen aus Schwellenländern richten ihr Augenmerk auf langfristige Wertschöpfung. Aktienrückkäufe werden häufiger, die Bilanzen verbessern sich und die Managementteams überlegen sorgfältiger, wo sie ihr Kapital einsetzen. Die Disziplin bei der Kapitalallokation beginnt, sich in die richtige Richtung zu bewegen.⁸ Wir sind überzeugt, dass dieser Wandel eine der wichtigsten und oft übersehenen Entwicklungen in den Schwellenländern von heute ist. Sollte er Bestand haben, wäre er für langfristige Anleger bedeutender als die Indexrendite eines einzelnen Jahres.

Zugleich ist der Index selbst zunehmend konzentriert. Zur Einordnung: Das Spitzengewicht von TSMC (über 14 %) im MSCI Emerging Markets Index⁹ übertrifft das von Nvidia (8 %) im breiten US-Markt.¹⁰ Für Anleger, die den Index nachbilden, entsteht dadurch eine starke Abhängigkeit von einem einzelnen Unternehmen. Und das unterstreicht, warum Selektivität in Schwellenländern besonders wichtig ist.

RÜCKENWIND LÄSST NACH, FUNDAMENTALDATEN BLEIBEN

Nach Jahren wirtschaftlichen Gegenwinds sind die Schwellenländer stark in das Jahr 2026 gestartet, angetrieben hauptsächlich durch das makroökonomische Umfeld. Ein Wandel in der Handelsdynamik, ein schwächerer US-Dollar und die Hoffnung auf niedrigere Zinsen wirkten zusammen, um die Anlageklasse zu stützen, und brachten echte Erleichterung nach einer langen Phase intensiven Drucks auf Schwellenländer.

Abbildung 2. Konzentration ist nicht nur ein US-Phänomen



Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle: Comgest / FactSet Financial Data and Analytics, sofern nicht anders angegeben. Daten mit Stand 31.03.2026, in USD. Index: MSCI Emerging Markets. Der Index dient ausschließlich zu Vergleichszwecken.

Wir begrüßen einen solchen Rückenwind, bauen ein Portfolio aber nicht um einen schwachen Dollar oder einen Zinssenkungszyklus herum auf, schlicht weil sich makroökonomische Narrative schnell ändern können. Der vergangene Juli war eine erneute Erinnerung daran: Ein scharfer Rücksetzer bei KI-nahen Halbleiterwerten drückte den breiteren MSCI Emerging Markets Index in einem einzigen Monat um rund 3 % nach unten, während Teile Chinas zulegten.¹¹ Dieser Rückenwind zu Jahresbeginn hat sich zu drehen begonnen: Der Dollar hat wieder an Boden gewonnen, und die Renditen von US-

⁸ Quelle: Goldman Sachs Global Investment Research, "Building Long-Term Returns: Our 10-Year Forecasts," 12.11.2025; J.P. Morgan Asset Management, "Review of markets over August 2026".

⁹ Quelle: MSCI EM Index Factsheet, Stand 31.05.2026.

¹⁰ Quelle: S&P 500 Index, Stand 31.05.2026.

¹¹ Quelle: MSCI, [MSCI Emerging Markets Index \(USD\)](#), Ein-Monats-Rendite mit Stand 31.07.2026, und [MSCI China Index](#), der im selben Zeitraum stieg (msci.com). Zum halbleitergetriebenen Abverkauf siehe "Asian Tech Slide Sends Emerging-Market Stocks to Three-Month Low," Financial Post (Bloomberg News), 28.07.2026.

Staatsanleihen sind im Laufe des Sommers angesichts restriktiver Fed-Kommentare und einer festeren Inflation gestiegen. Die Aufmerksamkeit richtet sich damit eher auf weitere Zinserhöhungen als auf Senkungen.

Wir sind überzeugt, dass unser Vorteil darin liegt, die Qualität der Unternehmen in unserem Portfolio genau zu verstehen. Wenn ein gutes Unternehmen über bedeutende Wettbewerbsvorteile und ein starkes, sichtbares Gewinnwachstum verfügt, sollten die Voraussetzungen für sein weiteres Wachstum günstig sein, unabhängig vom makroökonomischen Umfeld.

Das ist letztlich die eigentliche Geschichte hinter der jüngsten Stärke unseres GEM-Portfolios: Unsere Unternehmen sind über verschiedene Belastungen hinweg kontinuierlich weitergewachsen, und der Markt beginnt nun, ihnen dies anzurechnen. Im Jahr 2026 erholten sich die Märkte nach einem volatilen, makrogetriebenen Jahresauftakt im zweiten Quartal deutlich. Unser GEM-Portfolio erzielte seit Jahresbeginn eine Rendite von +26,9 % und lag damit vor den +23,8 % des MSCI Emerging Markets Index.¹² Wie der Juli gezeigt hat, können wir nicht vorhersagen, was als Nächstes kommt. Doch sollte die Phase makroökonomischer Gewinne hinter uns liegen und die Volatilität anhalten, könnte 2026 zunehmend die Auswahl gegenüber dem bloßen Engagement belohnen – also den Besitz der richtigen Unternehmen statt schlicht der Anlageklasse. Für langfristige Anleger sind Phasen wie der Rücksetzer im Juli genau die Momente, in denen wir uns auf unsere Disziplin stützen und die Gelegenheit nutzen, um hochwertige Unternehmen, die wir gut kennen, zu besseren Kursen hinzuzukaufen.

QUALITY GROWTH JENSEITS VON KI FINDEN

Auch wenn KI und die Technologie-Lieferkette für unser Portfolio wichtig sind, sind sie nicht die ganze Geschichte. Das Portfolio ist um zwei breite langfristige Themen aufgebaut: Innovatoren und das Wachstum der Mittelschicht in den Schwellenländern. Letzteres erhält aus unserer Sicht weit weniger Aufmerksamkeit, als es verdient.

Zum Thema „aufstrebende Mittelschicht“ hält das Portfolio Unternehmen aus den Bereichen Vermögensverwaltung, finanzielle Absicherung und finanzielle Teilhabe. In vielen der Länder, in die wir investieren, erhalten große Teile der Bevölkerung erst jetzt zum ersten Mal Zugang zu formellen Finanzdienstleistungen. Das deutet auf ein Wachstumspotenzial über Jahrzehnte für jene Unternehmen hin, die darauf ausgerichtet sind, diese Menschen zu bedienen: Versicherer, digitale Kreditgeber und Börsen, die mit wenig nennenswertem Wettbewerb agieren. **Capitec** in Südafrika und **Bajaj Finance** in Indien sind zwei Beispiele; beide wachsen rasch, indem sie Kunden erreichen, die zuvor unterversorgt oder ohne Bankzugang waren.

Über den Finanzsektor hinaus zeigt sich Quality Growth in den Schwellenländern auch an weniger offensichtlichen Stellen. Im Konsumgüterbereich profitieren **Midea** und **Anta** vom Wachstum des gehobenen Konsums. In Freizeit und Unterhaltung nutzen **Tencent** und **NetEase** weiterhin die wachsende Nachfrage nach digitalen Inhalten und Gaming. Im Industriesektor sind **Delta Electronics** und **WEG** Nischenführer mit echter globaler Preissetzungsmacht. Beide dürften womöglich vom mehrjährigen Investitionszyklus profitieren, der die globale Energiewende antreibt.

GEWINNER GEWINNEN LASSEN

Die Bewertung allein ist selten ausschlaggebend für unsere Verkaufsentscheidungen. Wir konzentrieren uns auf das zugrunde liegende Unternehmen und achten auf drei konkrete

¹² Quelle: Comgest/Factset, Daten für das repräsentative Konto, Stand 30.06.2026, Wertentwicklung in USD (netto). Vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

Indikatoren: eine sich verschlechternde Wettbewerbsposition, sinkende Kapitalrenditen (Return on Invested Capital), die auf eine schlechte Kapitalallokation hindeuten, oder einen strukturell rückläufigen Wachstumsausblick.

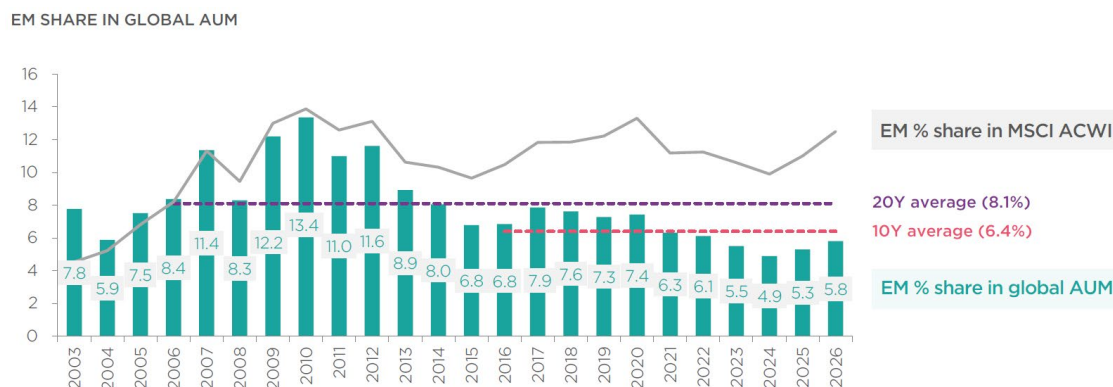
Einer der häufigsten Fehler beim langfristigen Investieren ist, Gewinner zu früh zu verkaufen. Unser Leitprinzip ist einfach: Gewinner gewinnen lassen. Einen Ausstieg richtig zu treffen, erfordert zwei wesentliche Entscheidungen (wann verkaufen und wann wieder einsteigen) statt nur einer. Deshalb lassen wir unsere Gewinner lieber länger laufen und handeln rasch, wenn die Investmentthese nicht mehr trägt. Das setzt ein Team voraus, das dementsprechend bereit ist, Geduld dem schnellen Gewinn vorzuziehen. Unser GEM-Portfolio hält typischerweise zwischen 30 und 45 Unternehmen: ein Ausdruck unserer Disziplin und nicht einer von uns gesetzten Zielgröße.

Das Schwierigste beim Verwalten eines langfristigen Portfolios besteht oft darin, gar nichts zu tun: über die Volatilität hinweg investiert zu bleiben, dem Drang zum ständigen Handeln zu widerstehen und darauf zu vertrauen, dass die Kurse den geschaffenen Wert letztlich einholen sollten. Ein sich verschlechterndes Unternehmen zu lange zu halten, nur weil es günstig gekauft wurde, ist ebenso ein Fehler wie einen starken Compounder zu früh zu verkaufen. Diese Geduld ist aus unserer Sicht eine der am meisten unterschätzten Renditequellen beim Quality-Growth-Investieren.

WARUM SCHWELLENLÄNDER EINEN NEUEN BLICK VERDIENEN

Globale Anleger haben sich seit über einem Jahrzehnt still und leise von den Schwellenländern zurückgezogen. Die Allokationen sind von einem Höchststand von 13,4 % im Jahr 2010 auf heute rund 5,8 % gefallen – deutlich unter dem 20-Jahres-Durchschnitt von 8,1 % und weit unter dem Gewicht der Region in globalen Aktienbenchmarks.¹³ Die Bewertungslücke erzählt dieselbe Geschichte: Schwellenländeraktien werden mit dem rund 10- bis 12-Fachen der für die nächsten zwölf Monate erwarteten Gewinne gehandelt, gegenüber etwa dem 17- bis 20-Fachen in den Industrieländern – ein Abschlag von nahezu 40 % und nahe historischen Tiefständen.¹⁴

Abbildung 3. Globale Aktienallokation in Schwellenländern untergewichtet – MSCI ACWI

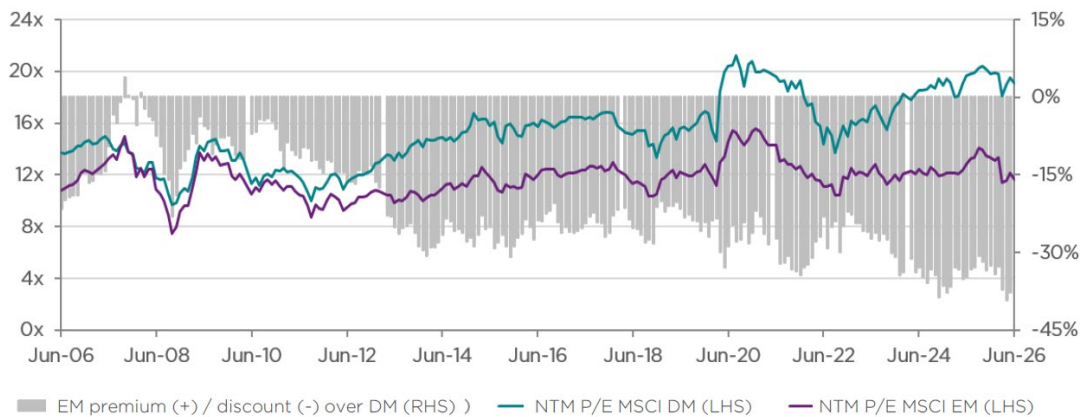


Quelle: EPFR Global, Bloomberg Finance L.P., J.P. Morgan, Daten mit Stand 31.05.2026. Der MSCI ACWI dient ausschließlich zu Vergleichszwecken. Das Portfolio strebt keine Nachbildung des Index an.

¹³ Quelle: EPFR Global, Bloomberg Finance L.P., J.P. Morgan, Daten mit Stand 31.05.2026. Der MSCI ACWI dient ausschließlich zu Vergleichszwecken; das Portfolio strebt keine Nachbildung des Index an.

¹⁴ Quelle: J.P. Morgan Asset Management, "Guide to the Markets - UK, Regional equity valuations," Daten mit Stand 03.08.2026 (S. 44).

Abbildung 4. Absolutes und relatives KGV – Bewertungen bleiben attraktiv



Quelle: FactSet und Comgest mit Stand 30.06.2026. Anleger sollten beachten, dass diese Angaben ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt werden und Comgest keine Verantwortung für Abweichungen übernimmt, die zwischen geschätzten künftigen Werten und tatsächlichen, künftig veröffentlichten Marktdaten auftreten können.

Das vergangene Jahrzehnt hat diese Skepsis gerechtfertigt. Das BIP-Wachstum schlug sich selten im Gewinn je Aktie nieder, und die Kapitaldisziplin war uneinheitlich. Die Bedingungen hinter dieser Bilanz verschieben sich jedoch: Die Ertragsqualität verbessert sich, die Kapitaldisziplin nimmt zu und die Bewertungslücke wird schwerer zu ignorieren. Nichts davon deutet auf einen einzelnen Auslöser oder eine abrupte Wende hin. Es wirkt eher wie eine langsame Neubewertung, während die zugrunde liegende Qualität dieser Unternehmen zu offensichtlich wird, um sie weiter zu übersehen.

Auch wenn KI wohl noch einige Zeit im Mittelpunkt stehen dürfte, bietet der breite Entwicklungsstand der Schwellenländer-Volkswirtschaften ein Chancenspektrum, das weit über die Handvoll KI-Titel hinausgeht, die derzeit die Renditen treiben. Das ist das Terrain, das wir bei unserer Suche nach beständigen, langfristigen Quality-Growth-Unternehmen abdecken – und möglicherweise dort, wo die Marktführer von morgen entstehen. Weil wir nicht auf diese wenigen KI-Titel angewiesen sind, ruht die Widerstandsfähigkeit unseres GEM-Portfolios dort, wo sie schon immer geruht hat: auf der Qualität der Unternehmen, die wir besitzen.

Das ist ein Ansatz, den wir seit etwa 30 Jahren verfolgen. Wir setzen nicht auf einen Katalysator, sondern auf Qualität. Und wir tun dies mit Geduld über die Zyklen hinweg, die der Markt die meiste Zeit vergeblich zu timen versucht. Genau so haben wir Anfang 2025 das Ruder herumgerissen: den Prozess geschärft, die Analyse vertieft und das Portfolio um echte Überzeugung herum neu aufgebaut. Das Ergebnis ist ein GEM-Portfolio, das aus unserer Sicht für alles gerüstet ist, was das nächste Jahrzehnt bringt: konzentriert dort, wo es zählt, in Qualität verankert und darauf ausgelegt, noch lange weiterzuwachsen, nachdem der heutige Rückenwind abgeflaut ist.



Nick Payne kam 2025 zu Comgest und ist ein in Paris ansässiger Analyst und Portfoliomanager mit Spezialisierung auf Aktien aus den Global Emerging Markets. Vor seinem Wechsel zu Comgest war Payne sieben Jahre lang Head of Global Emerging Market Equities bei Jupiter Asset Management in London. Zuvor war er bei Nomura Asset Management tätig und von 1999 bis 2012 Partner bei Rexiter Capital Management, einer auf Schwellenländer spezialisierten Boutique. Seine Laufbahn im Bereich Schwellenländer begann 1996 bei Kleinwort Benson Investment Management. Payne hat einen Bachelor-Abschluss in Commerce und Deutsch von der University of Birmingham (Vereinigtes Königreich) und ist Associate of the Society of Investment Professionals (ASIP), der britischen Vorläuferorganisation des CFA, die heute mit CFA UK, der lokalen Sektion des CFA Institute, verbunden ist.

WESENTLICHE RISIKEN

- Investitionen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des eingesetzten Kapitals.
- Der Wert aller Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl fallen als auch steigen.
- Wechselkursänderungen können sich sowohl auf den Wert Ihrer Anlage als auch auf die Höhe der erzielten Erträge negativ auswirken.
- Schwellenländer können volatiler und weniger liquide sein als weiter entwickelte Märkte und daher höhere Risiken bergen.
- Das Portfolio investiert in eine begrenzte Anzahl von Wertpapieren und kann daher höhere Risiken bergen als Portfolios mit einer sehr breiten Streuung der Anlagen.

NUR FÜR PROFESSIONELLE/QUALIFIZIERTE ANLEGER

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument wurde ausschließlich für professionelle/qualifizierte Anleger erstellt und darf nur von diesen verwendet werden.

Angaben zum repräsentativen Konto

Die erörterten repräsentativen Konten werden seit Auflegung des jeweiligen Composites im Einklang mit diesem verwaltet. Bei den repräsentativen Konten handelt es sich um offene Anlagevehikel mit der längsten Wertentwicklungshistorie innerhalb des jeweiligen Composites. Die erörterten Wertentwicklungsergebnisse spiegeln die von den repräsentativen Konten erzielte Wertentwicklung wider. Dementsprechend können die Wertentwicklungsergebnisse den jeweiligen Composite-Ergebnissen ähneln, die Zahlen sind jedoch nicht identisch und werden nicht als solche dargestellt. Die Ergebnisse lassen keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des repräsentativen Kontos oder anderer hierin beschriebener Konten und/oder Produkte zu. Die Wertentwicklung eines Kontos variiert je nach Auflegungsdatum des Kontos, Beschränkungen des Kontos und weiteren Faktoren und muss nicht der Wertentwicklung der hierin dargestellten repräsentativen Konten entsprechen.

Comgest erklärt die Einhaltung der Global Investment Performance Standards (GIPS®). Um GIPS-konforme Angaben zur Wertentwicklung der Strategien und Produkte des Unternehmens zu erhalten, wenden Sie sich bitte an info@comgest.com. GIPS® ist eine eingetragene Marke des CFA Institute. Das CFA Institute unterstützt oder fördert diese Organisation nicht und übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Qualität der hierin enthaltenen Inhalte.

Keine Anlageberatung

Dieser Kommentar dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Er berücksichtigt nicht die spezifischen Anlageziele, Strategien, den steuerlichen Status oder den Anlagehorizont einzelner Anleger und sollte in Verbindung mit einer mündlichen Erläuterung durch Vertreter von Comgest gelesen werden.

Keine Anlageempfehlung

Die Erwähnung bestimmter Unternehmen stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines bestimmten Wertpapiers oder einer bestimmten Anlage dar. Die genannten Unternehmen repräsentieren nicht alle früheren Investitionen, und es sollte nicht davon ausgegangen werden, dass die erörterten Anlagen profitabel waren oder sein werden.

Comgest erbringt gegenüber seinen Kunden keine Steuer- oder Rechtsberatung und allen Anlegern wird dringend empfohlen, ihre eigenen Steuer- oder Rechtsberater hinsichtlich einer möglichen Anlage zu konsultieren.

Keine Finanzanalyse

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine „Finanzanalyse“ dar und sind gemäß MiFID II als „Marketingmitteilung“ einzustufen. Das bedeutet, dass (a) sie nicht im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde und (b) sie keinem Verbot des Handels vor der Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt.

Hinweis zur Wertentwicklung

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Zukunftsgerichtete Aussagen, Daten oder Prognosen beruhen auf Annahmen und Einschätzungen von Comgest und der Strategie hinsichtlich künftiger wirtschaftlicher und Marktbedingungen, die naturgemäß unsicher sind und sich der Kontrolle von Comgest oder der Strategie entziehen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich abweichen, und unvorhergesehene Ereignisse können die Wertentwicklung wesentlich beeinflussen. Dementsprechend sollte auf solche Aussagen nicht als Garantie dafür vertraut werden, dass die Strategie ihre Ziele oder Pläne erreicht.

Marken- und Indizes-Haftungsausschluss

Die hierin genannten Produktnamen, Firmennamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

MSCI-Daten dürfen ausschließlich für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für einen Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen ist als Anlageberatung oder als Empfehlung gedacht, eine Anlageentscheidung gleich welcher Art zu treffen (oder zu unterlassen), und darf nicht als solche herangezogen werden. Historische Daten und Analysen sollten nicht als Hinweis oder Garantie für künftige Wertentwicklungsanalysen, Prognosen oder Vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden auf einer "wie besehen"-Basis bereitgestellt, und der Nutzer dieser Informationen trägt das gesamte Risiko jeglicher Nutzung dieser Informationen. MSCI, jedes seiner verbundenen Unternehmen sowie jede andere an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligte oder damit in Zusammenhang stehende Person (gemeinsam die "MSCI-Parteien") lehnt ausdrücklich jegliche Gewährleistungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gewährleistungen hinsichtlich Originalität, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung von Rechten, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ungeachtet des Vorstehenden haftet keine MSCI-Partei in irgendeinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, zufällige, strafende Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn) oder sonstige Schäden. (www.msclbarra.com).

Änderungen der bereitgestellten Informationen vorbehalten

Alle Meinungen und Schätzungen entsprechen unserer Einschätzung zum Datum dieses Kommentars und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die hierin genannten Portfoliobestände werden zum Zeitpunkt, zu dem Sie diese Publikation erhalten, möglicherweise nicht mehr gehalten und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.

Beschränkungen der Nutzung von Informationen

Dieser Kommentar und die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Comgest von Dritten weder (ganz oder teilweise) vervielfältigt, erneut veröffentlicht, verbreitet, übermittelt, angezeigt noch in sonstiger Weise verwertet werden.

Haftungsbeschränkung

Bestimmte in diesem Kommentar enthaltene Informationen stammen aus Quellen, die als zuverlässig erachtet werden. Ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit kann jedoch nicht garantiert werden. Comgest übernimmt keine Haftung in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

Offenlegung der juristischen Personen

Comgest S.A. ist eine Vermögensverwaltungsgesellschaft, die der Aufsicht der Autorité des Marchés Financiers (AMF) unterliegt. Comgest Asset Management International Limited wird von der Central Bank of Ireland und der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) beaufsichtigt. Comgest US LLC wird von der SEC beaufsichtigt. Die Beaufsichtigung durch die SEC impliziert kein bestimmtes Maß an Kompetenz oder Ausbildung. Comgest Asset Management Japan Ltd. wird von der Financial Services Agency of Japan beaufsichtigt (registriert beim Kanto Local Finance Bureau, No. Kinsho 1696).

Das Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt sind in deutscher Sprache kostenlos als Druckstücke erhältlich bei:

Deutschland:

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36
20095 Hamburg

Österreich:

Erste Bank der österreichischen
Sparkassen AG
Am Belvedere 1
110 Wien

Schweiz (Vertreterin & Zahlstelle):

BNP PARIBAS, Paris, succursale de
Zurich
Selnaustraße 16
8002 Zürich